

Bilanz

init im Jubiläumsjahr 2008 mit glänzender Perspektive

Utl.: Auftragsbestand und ausstehende Ausschreibungen im dreistelligen Millionenbereich
Karlsruher Telematikspezialist steigert Konzerngewinn 2007 um fast 58 Prozent auf 5,3 Mio. Euro
Vorstand schlägt für Rekordjahr 2007 Erhöhung der Dividende um 40 Prozent auf 0,14 Euro pro Aktie vor =

~

ots.CorporateNews übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt der Mitteilung ist das Unternehmen verantwortlich.

Karlsruhe (euro adhoc) - Die init innovation in traffic systems AG sieht für 2008, das Jahr ihres silbernen Firmenjubiläums, goldene Perspektiven. "Wir verfügen aktuell über einen Auftragsbestand von über 100 Mio. Euro und stehen vor weiteren Ausschreibungen im dreistelligen Millionenbereich. Selbst wenn wir nur einen Teil davon gewinnen, können wir weiter mit hoher Dynamik wachsen", blickte der Finanzvorstand Bernhard Smolka heute bei der Bilanzpressekonferenz des Karlsruher Telematikspezialisten sehr zuversichtlich in die Zukunft.

Das vor 25 Jahren aus einem Forschungsprojekt der Universität Karlsruhe entstandene Unternehmen wird demnach 2008 seinen Rekordkurs fortsetzen. Der Vorstand erwartet einen Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis (EBIT) in der Größenordnung von etwa 20 Prozent. In konkreten Zahlen bedeutet dies Erlöse von über 56 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern von über 8 Mio. Euro.

Zum dritten Mal in Folge eine Rekordbilanz
Smolka konnte den Analysten und Journalisten zum dritten Mal in Folge eine Rekordbilanz vorlegen. 2007 hat die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte init 46,8 Mio. Euro (Vorjahr: 36,3 Mio. Euro) umgesetzt. Das entspricht einem Zuwachs von 29 Prozent. Im selben Ausmaß verbesserte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro).

Noch stärker legte der Konzernjahresüberschuss zu, wobei sich darin auch die

Auswirkungen der Körperschaftsteuerreform 2008 positiv bemerkbar machten. Er erhöhte sich um fast 58 Prozent auf 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich damit auf 0,54 Euro (Vorjahr: 0,36 Euro). "Ein noch besseres Ergebnis wurde durch die Dollarschwäche verhindert. Dennoch haben wir insgesamt unsere Planungen für 2007 weit übertroffen", fasste Smolka zusammen.

Großprojekte beflügeln Wachstum

Erneut waren es dabei 2007 große internationale Projekte, die das Wachstum des Anbieters von Telematik- und elektronischen Zahlungssystemen für Busse und Bahnen beflügelten. Insgesamt wurden 39,5 Mio. Euro des Umsatzes im Ausland erzielt (Vorjahr: 23,5 Mio. Euro). Das entspricht 84,4 Prozent (Vorjahr 64,8 Prozent) des Gesamtumsatzes.

Auf dem nordamerikanischen Markt legten die Umsatzerlöse durch die laufenden Großprojekte in Vancouver und New York City um rund 23,3 Mio. US-Dollar auf 38,5 Mio. US-Dollar (Vorjahr: 15,2 Mio. US-Dollar) zu. In Europa (ohne Deutschland) ist der Umsatz dagegen leicht um 7,0 Prozent auf 10,6 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro) zurückgegangen. In Deutschland belief sich der Umsatz auf 7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 12,7 Mio. Euro). Allerdings konnte hier ein erhebliches Plus beim Auftragseingang erzielt werden, so dass im Geschäftsjahr 2008 wieder mit einem Zuwachs zu rechnen ist.

Höchster Auftragseingang der Firmengeschichte

2007 verzeichnete init insgesamt mit rund 95,9 Mio. Euro (Vorjahr: 44,4 Mio. Euro) den höchsten Auftragseingang der Firmengeschichte. Mit rund 102,8 Mio. Euro fiel das Auftragspolster zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres um 68,2 Prozent dicker aus als im Vorjahr (Ende 2006: 61,1 Mio. Euro).

So konnten die Karlsruher Telematikspezialisten große Ausschreibungen in Asien, Australien, Europa und Amerika für sich entscheiden. Daneben erfolgten zahlreiche Nachbestellungen von langjährigen init-Kunden. Allein durch Nachlieferungen und Auftragserweiterungen konnten Auftragseingänge von über 20 Mio. Euro realisiert werden. Vertriebsvorstand Dr. Jürgen Greschner: "Unser immer größer werdender Kundenstamm sichert uns so ein stetiges und nachhaltiges Geschäft."

Herausragend bei den Neuaufträgen waren die gewonnenen Ausschreibungen in Seattle, Dubai und bei der Deutschen Bahn für den Regionalbusverkehr in Bayern mit jeweils zweistelligen Millionenvolumina. "Der aktuelle Auftragsbestand sichert bereits etwa 80 Prozent des Umsatzplans für 2008 ab und reicht darüber hinaus bereits weit ins Jahr 2009 hinein", so Greschner.

2008 mehr als ein Grund zum Feiern

Freuen über die äußerst positive Geschäftsentwicklung der init dürfen sich auch die Aktionäre und Mitarbeiter des Unternehmens. Für die Aktionäre schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der für 27. Mai einberufenen Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende von 0,10 auf 0,14 Euro vor. Die fest angestellten 214 Mitarbeiter (2006: 194) erhalten in Kürze eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 3.500 Euro (Mitarbeiter in den USA 4.550 US-Dollar).

Nach Ansicht des Vorstands könnte es 2008 jedoch noch mehrere Gründe zum Feiern für das Unternehmen geben, das am Freitag, 4. April 2008, mit einem internationalen Kolloquium für Verkehrsexperten und einem Festabend das 25-jährige Gründungsjubiläum begeht.

Greschner in seinem Ausblick: "Wir sehen aktuell große Potenziale in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Australien, wo wir bereits mit ersten Großprojekten und Niederlassungen vor Ort Fuß gefasst haben. Hinzu kommen im Rahmen von Milliarden schweren Programmen zur CO2-Vermeidung in Europa und Nordamerika hohe Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur, von denen wir profitieren. Zusätzliche Wachstumsimpulse ergeben sich aus unserem Engagement im Automotive Sektor, wo wir für das Jahr 2008 deutliche Umsatzzuwächse erwarten."

Der vollständige Geschäftsbericht der init innovation in traffic systems AG steht unter www.initag.de zum Download bereit.

Rückfragehinweis:

Alexandra Weiß

Investor Relations

Telefon: +49(0)721 6100-102

E-Mail: aweiss@initag.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc

~

Emittent: init innovation in traffic systems AG

Käppelestrasse 6

D-76131 Karlsruhe

Telefon: +49(0)721 6100-0

FAX: +49(0)721 6100-399

Email: info@initag.de

WWW: <http://www.initag.de>

Branche: Elektronik

ISIN: DE0005759807
Indizes: CDAX, Prime All Share, Technologie All Share
Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Börse Frankfurt, Freiverkehr: Börse
Berlin, Börse Hamburg, Börse Stuttgart, Börse Düsseldorf, Börse
Hannover, Börse München
Sprache: Deutsch

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0267 2008-03-26/15:16

261516 Mär 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080326_OTS0267